

„Wir sollten die Schwarmintelligenz  
besser nutzen“

Seite 2

Ein gut gelaunter Trauerredner mit  
Ambitionen

Seite 2

Stiftung Warentest testet  
Bestattungsvorsorge

Seite 3

Innovativer Beisetzungsort für  
Urnen

Seite 3

Weniger Sterbefälle

Seite 4

Nutzen Sie unsere Arbeitshilfen für  
Ihren wirtschaftlichen Erfolg  
Tagungen & Termine

Seite 4



## Innovativer Beisetzungsort für Urnen

Drei saarländische Unternehmen arbeiten an einem ambitionierten Projekt, das als echte Innovation bezeichnet werden darf und eine neue Beisetzungsart für Urnenbestattungen begründen möchte: das Kolumbarium als Kunstwerk!

Seite 3

## „Wir sollten die Schwarmintelligenz besser nutzen“

Alexander Kempf, Mitglied des Fachausschusses der Bundesfachgruppe Bestatter.

Wer einmal miterlebt hat, mit welcher Ehrfurcht er die Kirche betritt und wie selbstverständlich er das Weihwasser bei seiner



Alexander Kempf

demütigen Bekreuzigung zum Einsatz bringt, der weiß: hier meint es jemand ernst mit seinem Beruf, der weit mehr sein muss als nur ein Job. Nur logisch und folgerichtig, dass Alexander Kempf nur einen Steinwurf von der katholischen Kirche und dem Friedhof in seinem Heimatort Gersheim entfernt wohnt und sein Bestattungsunternehmen betreibt. Das passt, wie auch sonst das Lebens- und Arbeitsumfeld des 45-jährigen gelernten Schreinermeisters einfach stimmig zu sein scheint, wenn man seine Ausführungen und Gedanken richtig interpretiert.

Alexander Kempf, der gerne über den Tellerrand seines eigenen Arbeitskosmos hinaus blickt und sich auch als Funktionär mehr als engagiert, vollzieht gerade eine berufliche Kehrtwende, ausgelöst durch einen verheerenden Brand, der im Jahr 2008 die seit 1960 immer wieder ausgebauten Schreinerproduktionshalle vor den Toren

des Ortes zerstört hat. Bis 2014 hat sich der „Kleinkrieg“ mit der Versicherung hingezogen, in diesem – nicht nur rein betriebswirtschaftlich – zerstörerischen langen Zeitraum ist bei ihm die Erkenntnis gereift, zukünftig verstärkt auf Bestattungen zu setzen und den Schreinerberuf quasi nur noch nebenher auszuüben.

**Weiterlesen...**



## Ein gut gelaunter Trauerredner mit Ambitionen

Peter Kriese, Mitglied des Fachausschusses der Bundesfachgruppe Bestatter.

Er mag Joggen, Wandern und geht gerne ins Musical – auch hält er sich gerne im Freien auf, „egal bei welchem Wetter“. Doch eigentlich und am liebsten ist Peter Kriese Bestatter – mit Leib und Seele. Ein würdiger Vertreter seiner Zunft, wer mit so viel Leidenschaft seinen Beruf ausübt, wie der 50-jährige Pfälzer. Drängt sich die Frage auf, ob es schon immer sein Traumberuf war, Menschen in ihrer Trauer zu begleiten? „Nein, überhaupt nicht“, sagt Peter Kriese, „denn eigentlich bin ich eher durch Zufall dazugekommen“.



Peter Kriese

Aber der Reihe nach. Vor 26 Jahren hat sich der gelernte Schreinermeister selbstständig gemacht und die Schreinerei vor vier Jahren auf dem Umsatzhöhepunkt wieder verkauft. Vor 16 Jahren wiederum – Schreinerarbeiten waren seinerzeit deutlich weniger gefragt als heutzutage – hatten ein Schreinerkollege und er die Idee, quasi als „Lückenfüller“ auch Bestattungen anzubieten. Mutig, denn „wir sind hier in einer Gegend, die eine unglaublich hohe Bestatterdichte hat“. Gemeint ist die profilierte Landschaft rund um seinen Heimatort Lauterecken, gelegen zwischen Kaiserslautern und Idar-Oberstein. „Hier kommen auf rund 30.000 Einwohner in den umliegenden Gemeinden 40 eingetragene Bestatter, das kenne ich so aus keiner Gegend.“ Nicht ohne Stolz erwähnt er, dass er seinen Marktanteil „aus dem Nichts heraus“ auf mittlerweile 40 Prozent hat steigern können. Bemerkenswert auch deshalb, weil man Marktneulingen nachsagt, sie bräuchten eine Generation, bis sie im Markt richtig akzeptiert sind. Peter Kriese hat dies deutlich früher geschafft.

**Weiterlesen...**



## Stiftung Warentest testet Bestattungsvorsorge

Die Stiftung Warentest testete die drei größten, sowie einen kleineren regionalen Anbieter von Treuhandverträgen. Darunter auch die Angebote des Deutschen Instituts für Bestattungskultur (DIB), die im Vergleich zu den anderen Anbietern ein überzeugendes Urteil erhielten. Die aktuellen Ergebnisse veröffentlichte die Verbraucherorganisation im Finanztest 2/2018.



Neben den Angeboten des DIB nahm Stiftung Warentest die Leistungen der BT Bestattungstreuhand GmbH, der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG und der HBT Bestattungsvorsorge Treuhand GmbH unter die Lupe.

Die Tester beurteilten das Angebot des DIB positiv. Sie bescheinigen den Allgemeinen Geschäftsbedingungen nur „geringe Mängel“, während die Vertragsbedingungen aller anderen Treuhandgesellschaften „deutliche Mängel“ enthalten.

**Weiterlesen...**



## Innovativer Beisetzungsort für Urnen

Drei saarländische Unternehmen arbeiten an einem ambitionierten Projekt, das als echte Innovation bezeichnet werden darf und eine neue Beisetzungsart für Urnenbestattungen begründen möchte: das Kolumbarium als Kunstwerk!



Das künstlerisch anspruchsvoll gestaltete Kolumbarium auf dem Hauptfriedhof Saarbrücken

Bauwerk, das der Aufbewahrung von Urnen oder Särgen dient und oft einem Friedhof oder Krematorium angegliedert ist. Es passt perfekt in die Zeit, die traditionell weitverbreiteten Bestattungsarten um neue Akzente zu erweitern. Denn, es ist deutlich wahrnehmbar, dass sich die Bestattungskultur in Deutschland nachhaltig verändert. Ein weitverbreiteter Trugschluss wäre es allerdings, dieses Phänomen nur mit schnell und preiswert in Verbindung zu bringen. Gefragt sind vielmehr kreative Ideen und neue Angebote, die dem Wunsch nach Individualität und Vielfalt nachkommen. Wie eben die Beisetzung im künstlerisch gestalteten Kolumbarium „Made in Saarland“.

**Weiterlesen...**





## Weniger Sterbefälle

**WIESBADEN – Das Statistische Bundesamt (Destatis) hat die Geburten- und Sterbezahlen für 2016 ermittelt. Im Jahr 2016 starben 911 000 Menschen, gegenüber dem Vorjahr ist die Zahl der Sterbefälle um 1,5 % gesunken (2015: 925 000).**



Seit 1972 starben somit jährlich mehr Menschen, als Kinder geboren wurden. 2016 lag die Differenz bei 118 000, im Jahr 2015 hatte sie 188 000 betragen. Im Jahr 2016 wurden in Deutschland 792 000 Kinder lebend geboren. Nach den vorläufigen Ergebnissen waren das 55 000 Neugeborene oder 7,4 % mehr als im Jahr 2015 (738 000).

Der Anstieg der Geburten und der Rückgang der Sterbefälle im Jahr 2016 bedeuten nicht, dass der demografische Wandel, den eine zunehmende Alterung der in Deutschland lebenden Bevölkerung kennzeichnet, gestoppt ist.

**Weiterlesen...**



## Nutzen Sie unsere Arbeitshilfen für Ihren wirtschaftlichen Erfolg

### Checkliste „Was tun im Trauerfall“

Auch wenn die Trauer sehr groß ist, so müssen nach Eintreten des Todesfalls viele wichtige Dinge erledigt werden. Vielfach ist der Tod ein unerwartetes Ereignis und die Hinterbliebenen sind spontan mit den damit zusammenhängenden Fragestellungen überfordert. Einen Überblick darüber, welche Aufgaben und Entscheidungen getroffen werden müssen, gibt die Checkliste „**Was tun im Trauerfall**“.

### Branchenmarketing

Wir – alle Innungsbetriebe des Bestattungswesens – treten gemeinsam auf: eine Branche, ein Gesicht, ein Zeichen. Dafür haben wir ein einheitliches Erscheinungsbild. Bestattende Betriebe finden in unserem Gestaltungshandbuch unterstützende Informationen für die visuelle Kommunikation. So sind darin umfassende und praxisorientierte Vorgaben für die Einbindung der Branchenmarkenlogos in die Geschäftspapiere, Ausbildungsunterlagen, Werbemittel etc. zu finden. Weiterlesen (<http://bestatterdeutschland.de/fuer-bestatter/branchenmarketing.html>)

Weitere hilfreiche Unterlagen können über unseren Downloadbereich (<http://bestatterdeutschland.de/fuer-bestatter/downloads.html>) abgerufen werden.



## Tagungen & Termine

- |                       |  |
|-----------------------|--|
| 23. Februar 2018:     | Braunschweig - Zusatzlehrgang Bestattermeister/-fachwirt |
| 10. März 2018:        | Eppelborn/Saar - 19. Südwestdeutsche Bestatterfachtagung |
| 10. bis 12. Mai 2018: | Düsseldorf - Bestattermesse „Befa Forum International“   |
| 12. Juni 2018:        | Dortmund - Trauerfeiern ohne Pastor                      |

**Weiterlesen...**



---

## Herausgeber

### **Bestatter Deutschland**

#### **Bundesfachgruppe**

Bundesverband Holz und Kunststoff

Littenstraße 10

10179 Berlin

T +49 30 308823-0

F +49 30 308823-42

info@bestatterdeutschland.de

## Redaktion

### **Wirtschaftsverband Holz und Kunststoff Saar e.V.**

Von der Heydt Anlage 45-49

66115 Saarbrücken

T +49 681 99181-0

F +49 681 99181-71

hkhsaar@schreiner-saar.de

**Impressum:** <http://bestatterdeutschland.de>



---

**Abmeldung: Falls Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, wenden Sie sich bitte per Mail an Ihren zuständigen Landesfachverband.**